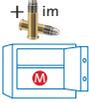
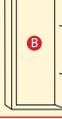
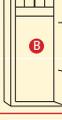
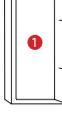
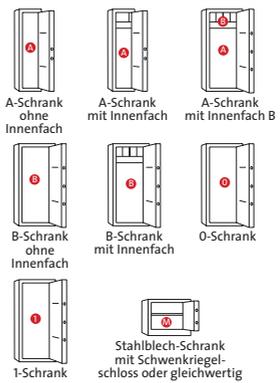


Aufbewahrung von Waffen und Munition

Die Übersicht zeigt verschiedene Kombinationsmöglichkeiten der Aufbewahrung von Waffen und Munition in Bezug zum jeweiligen Widerstandsgrad der Waffenschränke für den privaten Bereich und für nicht bewohnte Schützenhäuser

Waffenaufbewahrung im privaten Bereich (nach § 36 WaffG und § 13 AWaffV)

Sie haben	Sie dürfen unterbringen	Sie haben	Sie benötigen mindestens
	max. 10  + im 	max. 10 	1  +  2 
	max. 10  im Innenfach 	mehr als 10 	1  +  + ... 2  +  + ... 3 
	max. 10  max. 5  im Innenfach 	max. 10 	1  2*  +  3* 
	unbeschränkte Anzahl  max. 10*  + im 	mehr als 10 	* Behältnisgewicht unter 200 kg
	unbeschränkte Anzahl  max. 10*  im Innenfach 	mehr als 10 	1  +  2* 
	unbeschränkte Anzahl  max. 10*  		* bei Behältnisgewicht über 200 kg
	unbeschränkte Anzahl  über 10  		
	Aufbewahrung im nicht bewohnten Schützenhaus (§ 13 Abs. 6 AWaffV) max. 3  Abweichungen hierzu muss der Verein anhand eines Sicherheitskonzeptes mit der zuständigen Behörde abstimmen (§ 13 Abs. 6 AWaffV) erlaubnispflichtige Kurzwehren dürfen nur auf der Grundlage eines abgestimmten Sicherheitskonzeptes im unbewohnten Schützenhaus aufbewahrt werden		



Erklärung:
1 bis 4
Aufbewahrungsalternativen



Definition Waffenschränke
A = Sicherheitsstufe A nach VDMA 24992 (Stand Mai 1995)
B = Sicherheitsstufe B nach VDMA 24992 (Stand Mai 1995)
O = Sicherheitsbehältnis Widerstandsgrad 0 nach DIN/EN 1143-1
1 = Sicherheitsbehältnis Widerstandsgrad 1 nach DIN/EN 1143-1